

# **Theorie der Außenwirtschaft**

**von**

**Dr. Klaus Rose**

**ord. Professor der Volkswirtschaftslehre  
an der Universität Mainz**

**Fünfte, durchgesehene Auflage**

**Verlag Franz Vahlen München**

# Inhalt

Einleitung	XVII
Allgemeine Literatur	XIX
<b>I. Teil: Die Zahlungsbilanz</b>	<b>1</b>
1. Kapitel: Begriff und Zusammensetzung der Zahlungsbilanz	3
I. Definitionen	3
II. Die Leistungsbilanz	4
1. Posten der Leistungsbilanz und unentgeltliche Leistungen	4
2. Bewertung und Erfassung	6
III. Kapitalbilanz und Devisenbilanz	9
IV. Der statistische Ausgleich der Zahlungsbilanz	12
V. Überschüsse und Defizite der Zahlungsbilanz	16
2. Kapitel: Die Zahlungsbilanz im Wirtschaftskreislauf	24
I. Die Leistungsbilanz als Bestandteil des Volkseinkommens	24
II. Sparen, Investieren und Zahlungsbilanz	33
Literatur zum I. Teil	37
<b>II. Teil: Die monetäre Theorie</b>	<b>39</b>
1. Kapitel: Der Gegenstand	41
2. Kapitel: Wechselkursänderungen und Zahlungsbilanz	44
I. Der Devisenmarkt	44
II. Die Reaktion der Leistungsbilanz auf Änderungen des Wechselkurses	53
1. Die Leistungsbilanz in Inlandswährung	53
2. Die Leistungsbilanz in Auslandswährung	63
III. Wertelastizitäten, Mengelastizitäten und Reaktion der Leistungsbilanz	67
1. Die Bedeutung der Wertelastizitäten	67
2. Die Bedeutung der Mengelastizitäten (Die Marshall-Lerner-Bedingung)	78
3. Die Robinson-Bedingung	82
4. Der Elastizitätspessimismus	88

IV. Wechselkursänderungen und reales Austauschverhältnis	89
V. Die Kaufkraftparitäten-Theorie	96
3./Kapitel: Preisveränderungen und Zahlungsbilanz	99
I. Die Reaktion der Leistungsbilanz auf Preisveränderungen	99
II. Der Geldmengen-Preismechanismus des Zahlungsbilanzausgleichs..	103
III. Der direkte internationale Preiszusammenhang	108
4. Kapitel: Einkommensänderungen und Zahlungsbilanz	115
I. Das Gleichgewichtseinkommen bei Außenhandel	115
II. Multiplikatoreffekte, Volkseinkommen und Leistungsbilanz	122
1. Grundlagen und Voraussetzungen	122
2. Der Exportmultiplikator	125
3. Investitions- und Gesamtausgabenmultiplikator in der offenen Wirtschaft	132
III. Einkommensänderungen und Leistungsbilanz im Zwei-Länder-Modell	135
1. Geometrische Lösung	135
2. Exportänderungen und internationale Rückwirkungen	141
3. Investitionsänderungen und internationale Rückwirkungen	147
IV. Variabler Zinssatz und Multiplikatorwirkung	150
V. Grenzen der Multiplikatoranalyse	154
5. Kapitel: Die Verbindung von Preis-, Einkommens- und Wechselkurseffekten	156
I. Variable Preise und variable Einkommen	156
II. Variable Wechselkurse und variable Geldeinkommen	157
III. Reales Austauschverhältnis und Einkommenswirkungen	166
IV. Die internationale Übertragung von Beschäftigungsschwankungen bei flexiblen Kursen	170
6. Kapitel: Externes und internes Gleichgewicht	172
I. Externes und internes Gleichgewicht bei stabilen Kursen	172
1. Die Kriterien des externen und internen Gleichgewichts	172
2. Unterbeschäftigung und Zahlungsbilanzdefizit	174
3. Unterbeschäftigung und Zahlungsbilanzüberschuß	178
4. überbeschäftigung und Zahlungsbilanzüberschuß	179
5. überbesdiäftigung und Zahlungsbilanzdefizit	181
II. Externes und internes Gleichgewicht bei flexiblen Kursen	182
1. Fiskalpolitik bei flexiblen Kursen	183
2. Geldpolitik bei flexiblen Kursen	187

j) 7. Kapitel: Die Wirkungen autonomer Kapitalbewegungen auf die Zahlungsbilanz (Das Transferproblem)	190
I. Der klassische Transfermechanismus	191
II. Der Keynesche Transfermechanismus	193
8. Kapitel: Zinsarbitrage, Spekulation und Devisenterminmärkte ----	206
I. Der Devisenterminmarkt	206
II. Devisentransaktionen auf Kassa- und Terminmarkt	208
1. Die Zinsarbitrage	208
2. Die Devisenspekulation	213
3. Die Transaktionen der Exporteure und Importeure	217
III. Die Gleichgewichtskurse auf dem Kassa- und Terminmarkt	218
IV. Die Wirkungen von Datenänderungen auf die Gleichgewichtswerte des Systems	222
Literatur zum II. Teil	224
 III. Teil: Die reine Theorie	 235
1. Kapitel: Der Gegenstand	237
I. Die Annahmen der reinen Theorie	237
II. Die Fragestellung der reinen Theorie	239
2. Kapitel: Grundlagen der Theorie der komparativen Kosten	241
I. Ursachen des Außenhandels	241
II. Das Grundprinzip des komparativen Vorteils	243
III. Transformationsraten, Kostenverläufe und Außenhandel	249
1. Spezialisierung und Außenhandel bei konstanten Kosten	249
2. Spezialisierung und Außenhandel bei steigenden Kosten	255
3. Spezialisierung und Außenhandel bei sinkenden Kosten	260
3. Kapitel: Produktionsgrundlagen des internationalen Handels	263
I. Produktionsfunktionen und Transformationskurven	263
1. Die geometrische Darstellung einer Produktionsfunktion	263
2. Identische Faktorintensitäten	265
3. Unterschiedliche Faktorintensitäten	269
4. Nichtlineare Produktionsfunktionen (sinkende und steigende Niveaugrenzprodukte)	274
II. Ursachen komparativer Kostendifferenzen	276
1. Produktivitätsunterschiede	277
2. Unterschiedliche Faktorausstattung	280

III. Einkommensverteilung und internationaler Handel	283
1. Änderungen der Faktorpreise	283
2. Das Theorem vom Ausgleich der Faktorpreise	285
3. Ist vollständiger Faktorpreisausgleich wahrscheinlich	292
3.1. Vollständige Spezialisierung	293
3.2. Umschlagende Faktorintensitäten	295
3.3. Weitere Bemerkungen	300
4. Eine alternative Darstellung des Faktorpreisausgleichstheorems	301
IV. Außenhandel und variables Faktorangebot	309
4. Kapitel: Nachfragegrundlagen des internationalen Handels	314
I. Indifferenzkurven und Außenhandelstheorie	314
1. Individuelle Indifferenzkurven	314
2. Gesellschaftliche Indifferenzkurven	317
3. Verteidigung gesellschaftlicher Indifferenzkurven	324
II. Die Bedeutung der Nachfrage für Richtung und Ausmaß des Außenhandels	326
1. Produktions- und Nachfragegleichgewicht	327
2. Außenhandel bei unterschiedlichen Nachfrage- und Angebotskonstellationen	328
5. Kapitel: Totales Gleichgewicht und reales Austauschverhältnis ....	338
I. Die Bestimmung des Tauschgleichgewichts	338
1. Das Tauschverhältnis bei konstanten Kosten	338
2. Das Tauschverhältnis bei steigenden Kosten	345
II. Stabilitätskriterien und Elastizitäten	350
6. Kapitel: Datenänderungen und Weltmarktgleichgewicht	359
I. Wachstum und Außenhandel	359
1. Die Wirkung von Produktivitätsänderungen auf das Weltmarktgleichgewicht	359
2. Die Bedeutung unterschiedlicher Wachstumsformen für Handelsvolumen und Tauschverhältnis	365
II. Einseitige Kapitalübertragungen und Austauschverhältnis	380
7. Kapitel: Wohlstandseffekte des internationalen Handels	384
I. Die Gewinne aus dem Außenhandel	384
1. Die traditionelle Analyse	385
2. Freihandelsgewinne und Kompensationskriterien	389
II. Wohlfahrtsverluste durch den Außenhandel	399
1. Unterbeschäftigung und starre Faktorpreise	399
2. Soziale und private Kosten; unvollständige Konkurrenz	401
Literatur zum III. Teil	410

**IV. Teil: Die Zolltheorie**

<b>1. Kapitel: Grundlegende Bemerkungen</b>	422
I. Die wichtigsten Zollwirkungen im Überblick	422
II. Zölle und Importkontingente	425
<b>2. Kapitel: Der Schutzeffekt der Zölle (Der Effektivzoll)</b>	427
<b>3. Kapitel: Zölle und reales Austauschverhältnis</b>	431
I. Die Preiseffekte von Zöllen	431
II. Der Optimalzoll	439
1. Definition und Ableitung	439
2. Optimalzoll und Kompensationskriterien	446
III. Optimalzolltheorie und Retorsionszölle	453
<b>4. Kapitel: Zölle und Einkommensverteilung</b>	457
I. Finanzzölle und Staatseinnahmen	457
II. Zölle und Faktorpreise	460
<b>5. Kapitel: Der Erziehungseffekt von Zöllen</b>	467
<b>6. Kapitel: Zölle, Zahlungsbilanz und Volkseinkommen</b>	473
I. Die Wirkung von Zöllen auf die Zahlungsbilanz	473
II. Die Wirkung von Zöllen auf die Beschäftigung	477
Literatur zum IV. Teil	478
Sachregister	483
Anhang	Klappkarte